

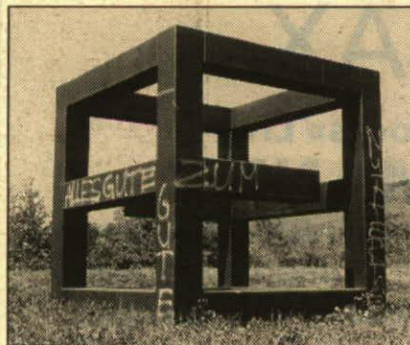
MAUREN

Ein Fall von Kunstschändung

Sprayer verunstalteten «Stahlwürfel» von Dr. Georg Malin an der Strassen zwischen Mauren und Schaanwald.

fkp – Mit Entsetzen reagierte der Liechtensteiner Künstler Dr. Georg Malin aus Mauren über die Verunstaltung seiner Kunstwerke im Unterland. Bislang unbekannte Täter haben in den letzten Tagen mit gelber Farbe auf den «E-Würfel» «Alles Gute zum Muttertag» aufgesprayt und auch das «Weltohr» verunstaltet.

Der Künstler Dr. Malin erfuhr erst am Montag abend durch einen Passanten aus Feldkirch von dem Vandalenakt. Niemand hat scheinbar bis dahin den beispiellosen Akt der



Der «E-Würfel» wurde in den letzten Tagen von Vandalen verunstaltet. (Foto: fkp)

Schändung der Kunstwerke entdeckt und gemeldet. Dr. Malin war erschüttert über diese Nachricht, würde doch durch die Reinigung die

einzigartige Patina zerstört. Er meinte, er würde sofort bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstatten.

Der Künstler, Archäologe, Konservator, Publizist und Kulturpolitiker Dr. Georg Malin ist weit über die Grenzen Liechtensteins bekannt und geschätzt. Der 66jährige Künstler wurde in Mauren geboren und ist auch heute noch hier zu Hause. Als promovierter Historiker und Kunsthistoriker wendete er sich schon früh der Bildhauerei zu. Malin arbeitet mit Stein und Metall. Seine Skulpturen, Reliefs, Porträts, Ausstattungen in Kirchen und vieles andere mehr sind in Liechtenstein, in der Schweiz und auch in Vorarlberg geschätzte Kunstwerke. Dr. Malin betätigte sich aber auch viele

Jahre als Archäologe in Liechtenstein, so auf dem Benderer Kirchhügel, in Eschen, in Mauren usw.

«Würfel»

In Dornbirn waren im vergangenen Jahr drei grosse Stahlplastiken von Dr. Georg Malin ausgestellt, der «E-Würfel», der «L-Würfel» und der «H-Würfel». Letzterer blieb in Dornbirn, der «L-Würfel» und der «E-Würfel» stehen nun neben der Strasse nach Mauren auf einer herrlichen Wiesenfläche. Neu geschaffen hat Dr. Malin das «Weltohr», welches zu den beiden anderen Kunstwerken gestellt wurde. Die Gemeinde Mauren hat bekanntlich für diese wohl einzigartige Präsentation von Kunstwerken den Platz zur Verfügung gestellt.